

# Danksagung

In erster Linie möchte ich meinem Doktorvater Prof. Dr. Jochen Vogt danken, der mir ermöglicht hat, extern bei ihm zu promovieren, und mich mit zahlreichen Telefonaten, Briefen und E-Mails fachlich unterstützt hat. Ich verdanke ihm darüber hinaus die Einsicht, dass akademische Zusammenarbeit auf stimulierende und unterhaltsame Weise bei einem gemeinsamen Essen stattfinden kann. Das Doktorandenkolloquium in Kleinich und den Workshop „Medien-Morde“ in Essen habe ich (nicht nur deswegen!) in bester Erinnerung. Danke auch für die kritischen Fragen, die penible Korrektur meiner Arbeit und die Flexibilität und das Entgegenkommen, das Promotionsverfahren vor meinem Umzug nach Australien zum Abschluss zu bringen.

Zusätzlich haben mich folgende Personen bei meiner Promotion unterstützt: Juliane Hansen hat mir in ihrem wunderbaren Krimibuchladen „undercover“ mit Tipps, ausgeliehenen Büchern und zahlreichen Gesprächen weitergeholfen. Gisela Nagel korrigierte meine Arbeit kritisch. Albrecht Steinmann (†) erstellte mir drei Jahre lang promotionsfreundliche Stundenpläne, ohne die ich diese Arbeit nie hätte fertig stellen können. Mein ganz spezieller Dank geht an Pit Müller-Abt, der mich nicht nur in Computerfragen mit seiner Liebe und Geduld unterstützt hat.

Stefanie Abt